

# DIE REISE NACH AMERIKA

Bem. "Knaster" = umgangssprachl.  
Ausdruck für Tabak

## 3 Meinen Knaster bau ich mir

T  
8  
4  
Mei-nen Kna-ster bau ich mir, das ist doch viel gschei-ter, als dass du dir kau-fen musst den

B  
4

das ist doch viel gschei-ter den

T  
8  
8  
teu-ren ro-ten Rei-ter. Ha, ha, al-te Welt, magst zah-len, be-ten hun-tern

B  
8

teu-ren ro-ten Rei-ter. Ha, ha, ha, ha, al-te Welt, magst zah-len, be-ten hun-tern

T  
8  
11  
und nach Für-sten-gnad und Gunst dein gan-zes Le-ben lun-tern.

B  
8

und nach Für-sten-gnad und Gunst dein gan-zes Le-ben lun-tern.

T  
8  
17  
Stets er-gie-big ist mein Mais und er ge-deiht gar wa-cker,  
Fröh-lich kann ich je-den Tag die Son-ne se-hen sin-ken,

B  
8

doch  
doch

T  
8  
19  
dein' Erd-äp-fel fau-len dir noch eh' sie sind im A-cker.  
du musst erst im blau-en Zwirn dir Sorg und Not ver-trin-ken.

B  
8

dein' Erd-äp-fel fau-len dir noch eh' sie sind im A-cker.  
du musst erst im blau-en Zwirn dir Sorg und Not ver-trin-ken.

23  
T  
8  
Mei - nen Kna - ster bau ich mir, das ist doch viel gschei - ter,  
B  
das ist doch viel gschei - ter,

25  
T  
8  
als dass du dir kau-fen musst den teu-ren ro-ten Rei - ter Ha, ha, al-te Welt, magst  
B  
den teu-ren ro-ten Rei - ter. Ha, ha, ha, ha, al - te Welt, magst

28  
T  
8  
zah-len, be-ten hun-gern und nach Für-sten-gnad' und Gunst dein gan-zes Le-ben lun-gern.  
B  
zah-len, be-ten hun-gern und nach Für-sten-gnad' und Gunst dein gan-zes Le-ben lun-gern.

31  
T  
8  
4  
Wenn es mir an Fleisch ge - bricht, so schieß ich mir ein Rot-wild  
B  
4  
Ei - nen Bra-ten brat' ich mir im eig - nen Haus am Feu - er

37  
T  
8  
doch  
doch  
B  
2  
2  
al - les feh - let oft - mals dir was dir den Hun - ger stil - let.  
dir ist Holz und Fleisch und Salz ja al - les viel zu teu - er.

41  
T  
8  
Mei-nen Kna-ster bau ich mir, das ist doch viel gschei-ter, als dass du dir kau-fen musst den  
B  
das ist doch viel gschei-ter, den

44  
T  
8  
teu-ren ro-ten Rei-ter. Ha, ha, al-te Welt, magst zah-len, be-ten hun-tern  
B  
teu-ren ro-ten Rei-ter. Ha, ha, ha, ha, al-te Welt, magst zah-len, be-ten hun-tern

47  
T  
8  
und nach Für-sten-gnad und Gunst dein gan-zes Le-ben lun-tern.  
B  
und nach Für-sten-gnad und Gunst dein gan-zes Le-ben lun-tern. 4

53  
T  
8  
Ich darf wäh-len zum Kon-gress, ich bin ein frei-er Wahl-mann!  
Freu-dig kann ich Tag und Nacht an mei-ne Er-de den-ken,  
B

55  
T  
8  
Doch doch  
B  
du bist ein Ge-hor-cher nur, ein Un-ter-tan und Zahl-mann  
du kannst trost-los dei-nen Blick nur in den Him-mel len-ken.

59

T  
8  
Mei-nen Kna-ster bau ich mir, das ist doch viel gschei-ter, als dass du dir kau-fen musst den

B  
das ist doch viel gschei-ter den

62

T  
8  
teu-ren ro-ten Rei-ter Ha, ha, al-te Welt, magst zah-len, be-ten hun-ger

B  
teu-ren ro-ten Rei-ter. Ha, ha, ha, ha, al-te Welt, magst zah-len, be-ten hun-ger

65

T  
8  
und nach Für-sten-gnad und Gunst dein gan-zes Le-ben lun-ger. Vi-vat, vi-vat, A-

B  
und nach Für-sten-gnad und Gunst dein gan-zes Le-ben lun-ger.

68

T  
8  
me-ri-ka, Vi-vat, vi-vat, vi-vat, A-me-ri-ka!

B  
oh, vi-vat vi-vat, vi-vat A-me-ri-ka

*KOPIERLIZENZ*  
*Bei Gefallen und Verwendung: Lizenzgebühr*  
*je Chor Eur 5.- auf Konto Michael Schmoll*  
*Märkische Bank eG*  
*IBAN DE26 4506 0009 0102 6333 01*  
*BIC GENODEM1HGN*

Der dreiteilige Zyklus "Die Reise nach Amerika" für Männerchor und Klavier entstand 2010 im Auftrag des Männerchores Stadtlohn.  
 Nach Einzahlung der Kopierlizenz bitte die Klavierstimmen per Mail anfordern (keine weiteren Kosten)